

Diese acht wollen St. Gallen regieren

Um die fünf Sitze im Stadtrat kämpfen im Herbst acht Personen: vier Bisherige und vier Neue, vier Frauen und vier Männer.

Reto Voneschen und Luca Ghiselli

Am 27. September werden in St. Gallen die Erneuerungswahlen für Stadtregierung und Stadtparlament durchgeführt. Gestern Montag, 16.30 Uhr, ist die Frist zur Einreichung von Kandidaturen abgelaufen. Demnach ist jetzt klar, wer sich im Herbst fürs Stadtpräsidium, die fünf Stadtrats- und die 63 Parlamentssitze bewirbt. Das Feld der Kandidierenden für die Exekutive ist prominent besetzt, jenes fürs Parlament ist einmal mehr rekordverdächtig.

Ausgeglichenes Kandidatenfeld für den Stadtrat

Vier Frauen und vier Männer bewerben sich am 27. September um die fünf Sitze in der Stadtregierung. Überraschungen durch wilde Kandidaturen gab's am Wochenende vor Ablauf der Einreichungsfrist also nicht mehr. Neben den vier Bisherigen Markus Buschor (parteilos), Peter Jans (SP), Maria Pappa (SP) und Sonja Lüthi (GLP) kandidieren neu Trudy Cozzio (CVP), Mathias Gabathuler (FDP), Markus Müller (parteilos) und Karin Winter-Dubs (SVP).

Es ist davon auszugehen, dass die vier Bisherigen ihre Wiederwahl schaffen werden. Das gilt auch für Schuldirektor Markus Buschor, trotz der nicht immer «guten Presse», die er hat. Bei Bildungs- und Schuldirektoren auch auf kantonaler Ebene gehört das irgendwie zum Job: Sie kommen bei Bestätigungswahlen selten auf Spitzenresultate, wurden in den vergangenen Jahrzehnten aber immer mit soliden Stimmenzahlen wiedergewählt. Der Kampf um den fünften Stadtratssitz ist ein offenes Rennen zwischen Cozzio, Gabathuler und Winter-Dubs.

Ums Stadtpräsidium und die Nachfolge von Thomas Scheitlin bewerben sich drei Kandidierende. Schuldirektor Markus Buschor will erster parteiloser Stadtpräsident von St. Gallen werden, Baudirektorin Maria Pappa für die SP erste Stadtpräsidentin. Mathias Gabathuler soll Präsidium und Stadtratssitz für die FDP verteidigen. Das Stadtpräsidium kann nur jemand übernehmen, der auch in den Stadtrat gewählt wird.

Fürs Präsidium sehen viele Maria Pappa als Bisherige und Frau in der Favoritenrolle. Gefährlich werden kann ihr vermutlich nur der bisherige Parteilose Markus Buschor. Mathias Gabathuler wäre in vierzig Jahren der erste Neue, dem es gelingt, bisherige Stadtratsmitglieder beim Rennen ums Stadtpräsidium hinter sich zu lassen.

333 bewerben sich fürs Stadtparlament

Fürs Stadtparlament kandidieren 333 Personen. Auf 14 Listen figurieren dabei gemäss Mitteilung der Stadtkanzlei 171 Männer und 162 Frauen. Zu den Parlamentswahlen 2016 waren auf 13 Listen 301 Kandidierende – darunter 133 Frauen – angetreten. Neben den Parteien, die im Parlament vertreten sind, treten im Herbst Parteifrei St. Gallen und die Schweizer Demokraten mit je einer Liste an. Bei den Jungparteien gibt's Listen der Jungen Grünen (bisher drei Sitze), der Juso (ein Sitz), der Jungfreisinnigen und der jungen Grünliberalen. Ebenfalls mit von der Partie wird die Politische Frauengruppe (PFG, ein Sitz) sein. Die Zusammenstellung mit allen Kandidierenden wird am Freitag unter www.wahlen.stadt.sg.ch publiziert.

WWW.

Die Kandidierenden im Video-Porträt: go.tagblatt.ch/kandidaten

Markus Buschor



Jahrgang 1961
Zivilstand getrennt lebend
Beruf Stadtrat seit 2013/
Direktor Bildung und
Freizeit
Partei parteiunabhängig

Mein Lieblingsplatz

Für mich als Stadtwanderer sind die Wege mein Lieblingsplatz in der Stadt. Auf ihnen erkunde ich unser St. Gallen und sie führen mich zu den vielen schönen Plätzen in der Stadt, die meine zweiten Lieblingsplätze sind.

Kandidatur
Wiederwahl Stadtrat/Stadtpräsidium

Mathias Gabathuler



Jahrgang 1967
Zivilstand verheiratet
Beruf Kantonsschulrektor
Partei FDP

Mein Lieblingsplatz

Sankt Überblick! Aussichtsplattform St. Laurenzen: Weitblick aus der Höhe – aufs Rathaus oder den See, gesäumt von den Hügeln. Die geeignete Position ermöglicht die Sicht aufs Wesentliche, auf den Ursprung von St. Gallen und aufs Entwicklungspotenzial!

Kandidatur
Stadtrat/Stadtpräsidium

Sonja Lüthi



Jahrgang 1981
Zivilstand verheiratet
Beruf Stadträtin seit 2018/
Direktorin Soziales und
Sicherheit
Partei GLP

Mein Lieblingsplatz

Das Lindeli: Klein aber fein liegt der idyllische Rückzugsort inmitten eines lebendigen Stadtquartiers mit Aussicht vom Bodensee über die Stadt bis zum Alpstein. Perfekt für einen Abendspaziergang oder ein Picknick mit der Familie.

Kandidatur
Wiederwahl Stadtrat

Markus Müller



Jahrgang 1967
Zivilstand verheiratet
Beruf Leiter Hausdienst
Rathaus St. Gallen
Partei parteifrei

Mein Lieblingsplatz

Unsere Terrasse ist mein Lieblingssort in der Stadt. Eine kleine Oase umringt von Blumen, Tomaten, Gurken und Kartoffeln. Hier bin ich. Hier höre ich Musik, recherchiere, denke, diskutiere, trauere, weine, lache oder grilliere für Freunde und Familie. Hier kann ich sein.

Kandidatur
Stadtrat

Maria Pappa



Jahrgang 1971
Zivilstand ledig
Beruf Stadträtin seit 2017/
Baudirektorin
Partei SP

Mein Lieblingsplatz

Jedes Mal, wenn ich den Kreuzbleicheweg mit meinem Velo befahre, geniesse ich den Duft der Baumallee und das Geräusch der Kieselsteine. Neu entdecken möchte ich den Burgweier. Ich bin gespannt, ob diese malerische Natur auch so eine wohltuende Wirkung auf mich hat.

Kandidatur
Wiederwahl Stadtrat/Stadtpräsidium

Peter Jans



Jahrgang 1960
Zivilstand verheiratet
Beruf Stadtrat seit 2015/
Direktor Technische
Betriebe
Partei SP

Mein Lieblingsplatz

Unsere Stadt hat viele schöne Ecken. Mein Lieblingsplatz? Das ist der Bauernmarkt! Die Marktgasse erfüllt von Leben, viele sind mit dem Velo gekommen. Die Menschen stehen bei Marktständen, plaudern, kaufen Gemüse und Früchte aus der Region. Urbane Lebensfreude!

Kandidatur
Wiederwahl Stadtrat

Trudy Cozzio



Jahrgang 1958
Zivilstand verwitwet
Beruf Heilpädagogin
Partei CVP

Mein Lieblingsplatz

Mein Lieblingsplatz ist der Pic-o-Pello-Platz. Künstlerateliers, Quartierbewohner und Gäste, die im Splügen oder dem Drahtseilbahnli einkehren, machen ihn zu einem pulsierenden Ort. Mit der Kellerbühne und dem Theater Parfin de siècle gibt der Platz zwei wichtigen kulturellen Institutionen eine Heimat.

Kandidatur
Stadtrat

Karin Winter-Dubs



Jahrgang 1964
Zivilstand verheiratet
Beruf Handelslehrerin
Partei SVP

Mein Lieblingsplatz

Das ist in der Stadt St. Gallen der Vorplatz des Quartierladens bei der «Sonne» in Rötmonten. Jeden Samstagmittag trifft sich dort meine Familie mit Freunden aus Quartier und Stadt. Zu einer feinen Kinderfestbratwurst gibt es spannende Gespräche. Das ist für mich Erholung pur.

Kandidatur
Stadtrat